

---

# netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

*Einladung zum Seminar*

## **Draußen am Betrieb: Almwirtschaft und seltene Nutztierassen. Standortgerechte Beweidung und Arterhaltung – eine Vermarktungschance für Regionen?**

7. September 2018  
Naturpark Riedingtal | Salzburg

**WERT  
SCHÖP  
FUNG**



## Hintergrund und Ziel der Veranstaltung

### Hintergrund

*Almwirtschaftliche Nutzungen prägen seit Jahrhunderten weite Teile des österreichischen Berggebiets. Die bis heute praktizierte traditionelle Beweidung der Flächen hat artenreiche Lebensräume mit hohem landschaftsästhetischen Wert geschaffen. Aufgrund ihrer vergleichsweise geringen wirtschaftlichen Wertigkeit in Kombination mit naturbedingten Bewirtschaftungserschwerissen wurden Almflächen innerhalb der letzten Jahrzehnte vermehrt brachliegen gelassen. Eine Chance, deren Erhaltung langfristig sicherzustellen und mehr Wertschöpfung aus der Almwirtschaft zu generieren, ergibt sich durch die Beweidung der Flächen mit seltenen, standortangepassten Nutztierassen. Diese oft sehr alten regionalen Rassen sind meist besser an extensive Standorte angepasst als gängigere, leistungsbetonte Rassen und sind demnach sehr gut geeignet um alpine Extremstandorte und naturschutzfachlich wertvolle Flächen zu erhalten.*

*Neben dem Ausgleich der zusätzlichen Kosten für die Zucht und Haltung gefährdeter Nutztierassen im Rahmen des heimischen Agrarumweltprogramms ÖPUL ist hier insbesondere auch die Entwicklung innovativer Nischen- und Qualitätsprodukte zielführend. Qualitativ hochwertige und exklusive tierische Produkte werden von Handel und Gastronomie verstärkt nachgefragt, da die Erfahrung zeigt, dass Aufpreise für Produkte mit (Umwelt) Mehrwert von KonsumentInnen gut angenommen werden.*

### Veranstaltungsziel

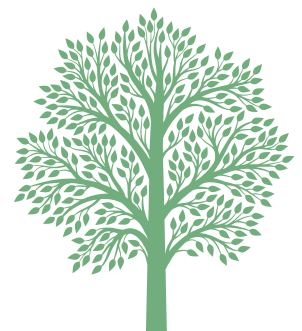
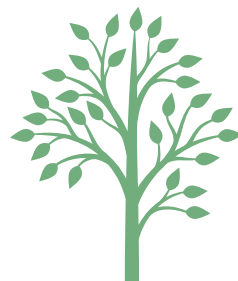
*Ziel des Seminars ist es, das Potenzial seltener regionaler Nutztierassen für die Erhaltung und regionalwirtschaftliche Inwertsetzung von naturschutzfachlich wertvollen Almgebieten aufzuzeigen.*

*Viele Prädikatlandschaften, wie beispielsweise der Naturpark Riedingtal, leiden unter dem fortschreitenden Wandel der alpinen Kulturlandschaft, der durch Nutzungsaufgabe geprägt ist.*

*Die Auflassung von Almflächen wirkt sich nicht nur negativ auf die Artenvielfalt bzw. den Naturschutz aus, sondern beeinflusst auch maßgeblich das Landschaftsbild und damit das Grundkapital der heimischen Tourismuswirtschaft.*

*Im Rahmen des Seminars sollen die Herausforderungen aus Sicht des Gebietsmanagements, die Potenziale und Hürden für den Einsatz seltener Rassen sowie mögliche Erfolgsfaktoren für eine regionalwirtschaftliche Inwertsetzung von Gebieten mit hohem Naturwert diskutiert werden.*

*Best Practice-Beispiele aus den Bereichen Gebietsmanagement, Gastronomie, Handel, Direktvermarktung und Tourismus zeigen Lösungsmöglichkeiten auf.*



## Programm

08:27

### Anreise zur Schliereralm

Abfahrt mit dem Regionalbus 772  
ab „Zederhaus Sportplatz“

08:45

### Anmeldung & Kaffee auf der Schliereralm

09:00

### Begrüßung

Gerald Pfiffinger | Netzwerk Zukunftsraum Land

09:10

### IMPULSREFERATE UND DISKUSSION

#### Herausforderungen aus Sicht des Gebietsmanagements „Fallbeispiel Riedingtal“

Franz Gfrerer | Naturpark Riedingtal

#### Potenziale und Hürden für den Einsatz seltener regionaler Nutzierrassen, Erfolgsfaktoren für eine regionalwirtschaftliche Inwertsetzung von Gebieten mit hohem Naturwert

Günter Jaritz | Amt der Salzburger Landesregierung

10:00

### Abfahrt mit dem Bus bis zur Haltestelle Ilgalm

10:10

### Aufstieg zur Hoislalm

11:00

### VORSTELLUNG DES NATURSCHUTZORIENTIERTEN BEWEIDUNGSPROJEKTS MIT SELTENEN NUTZTIERRASSEN UND BEGEHUNG DER ALMFLÄCHEN

#### Naturschutzfachlich wertvolle Flächen im Naturpark Riedingtal – Beweidung mit Ziegen und Rindern

Susanne Aigner | eb&p Umweltbüro GmbH

12:15

### Wanderung zur Königalm

13:00

### Mittagessen auf der Königalm

14:00

### KURZINPUTS MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION

#### Standortgerechte Beweidung, Arterhaltung und Vermarktung seltener Nutzierrassen – Win-win-Situation für Naturschutz, Betriebe und Regionen?

- Erhaltung von seltenen Nutzierrassen  
Florian Schipflinger | Arche Austria
- Naturschutzorientierte Beweidung  
Susanne Aigner | eb&p Umweltbüro GmbH
- Synergien: Erhaltung seltener Nutzierrassen & Gastronomie  
Hannes Lichtmanegger | Berghotel Rehlegg
- Bewirtschaftung und Direktvermarktung mit Krainer Steinschafen  
Julia Elpons | Bioschaf.at
- Synergien: Erhaltung seltener Nutzierrassen & Tourismus  
Josef Quehenberger | Rocheralm

15:30

### Diskussion und gemeinsame Schlussfolgerungen bei Kaffee und Snacks

16:15

### Rückfahrt mit dem Bus via Schliereralm nach Zederhaus

16:56

### Geplante Ankunft mit dem Bus bei der Haltestelle „Zederhaus Sportplatz“ und Ende der Veranstaltung

### Moderation

Wolfgang Suske | Suske Consulting

## Anmeldung und Informationen

### Termin

**7. September 2018**

09:00–16:56 Uhr

### Ort

**Naturpark Riedingtal | Salzburg**

### Nächtigungsmöglichkeiten

Im Gasthof Jägerwirt in Zederhaus wurde ein Zimmerkontingent auf den Namen „Netzwerk Zukunftsraum Land“ für die TeilnehmerInnen der Exkursion vorreserviert. Der Gasthof liegt direkt bei der Busstation „Zederhaus Sportplatz“.

### Gasthof Jägerwirt

Zederhaus 14 | 5584 Zederhaus

Tel.: +43(0)6478-535

[www.jaegerwirt-zederhaus.at](http://www.jaegerwirt-zederhaus.at)

### Anreise

Wir bitten nach Möglichkeit um eine klimafreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Nehmen Sie hierfür den Zug nach Bischofshofen und von dort den Bus 270 Richtung Tamsweg bis zur Station „Zederhaus Sportplatz“.

### Gemeinsames Abendessen

Am Donnerstag, 6. September 2018, wurden Tische für ein gemeinsames Abendessen im Gasthof Kirchenwirt (Zederhaus 79 | 5584 Zederhaus) für 19:30 Uhr reserviert. Bitte geben Sie im Anmeldeformular Bescheid, ob Sie daran teilnehmen werden. Der Gasthof liegt 1 km von der Unterkunft entfernt.

### Veranstalter

**Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20**

c/o Umweltdachverband | 1080 Wien

### Kontakt

**Ana Antúnez Sáez**

Tel.: +43.1.401 13-60

[ana.antunez-saez@zukunftsraumland.at](mailto:ana.antunez-saez@zukunftsraumland.at)

### Hinweis zu wetterbedingter Ausrüstung

Die Exkursion findet bei jedem Wetter draußen statt. Bitte reisen Sie daher mit wetterfester Kleidung und geeignetem Schuhwerk an.

Die TeilnehmerInnenanzahl der Veranstaltung ist auf 25 Personen beschränkt.

### Anmeldung

Bitte um Anmeldung zur Veranstaltung bis Donnerstag, 30. August 2018 unter [www.zukunftsraumland.at/anmelden/9538](http://www.zukunftsraumland.at/anmelden/9538)